

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

DBV-Veredlungstag am 26. September in Coesfeld, NRW

Im Rahmen einer nationalen Nutztierstrategie die Tierhaltung neu ausrichten: Welche Ideen werden hier aktuell diskutiert? Was bedeutet das – für Art und Umfang der Tierhaltung, für die Landwirte, für den Verbraucher? Wie müsste diese Aufgabe angepackt und umgesetzt werden? Was würde sie kosten? Was wären die Konsequenzen für die Zahl der Landwirte, die nachgelagerten Stufen und damit letztendlich für die ländlichen Räume? Das sind neben konkreten Fragestellungen zum Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration sowie Überlegungen und Ideen zum „Stall der Zukunft“ sowie zur Kommunikation von Tierhaltern mit dem Bürger die zentralen Themen des DBV-Veredlungstages 2019 am 26. September in der Bürgerhalle in Coesfeld (NRW). Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr, Einlass ab 09.30 Uhr.

Das Programm sowie insbesondere den Link zur Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.bauernverband.de/veredlungstag-2019.

Weitere ASP-Fälle in Osteuropa

In den Balkan-Staaten breitet sich die ASP weiter aus und dies insbesondere bei Hausschweinen. Die Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) hat mittlerweile in Serbien den ersten ASP-Ausbruch bestätigt. Der Nachweis erfolgte in vier kleineren Schweinehaltungen mit insgesamt 64 Tieren. In Bulgarien wurde von Mitte Juli bis Anfang August die ASP in 23 Hausschweine-Beständen nachgewiesen. Darunter befanden sich sechs Großbetriebe, die jeweils Bestände von 8.000 bis mehr als 36.000 Tieren gehalten haben. Bei den anderen Betrieben handelte es sich um sog. Hinterhofhaltungen. Zudem gab es mehrere Funde von mit ASP infizierten Wildschweinen.

Erneut weniger Schweine in Dänemark

(AgE) In Dänemark wurden zur Stichtagserhebung am 01. Juli 12,55 Mio. Schweine gehalten; das waren 2,5 % weniger als ein Jahr zuvor. Bereits bei den Zählungen im Januar und April wurde ein Rückgang des Schweinebestandes gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat festgestellt. Von der Abstockung sind alle Kategorien betroffen, insbesondere jedoch der Mastschweinebestand, der ein

Minus von 6,3 % aufweist und auf 2,80 Mio. Tiere gesunken ist. Auch ihre Sauenherde wurde merklich abgestockt. Die Zahl der weiblichen Zuchttiere insgesamt sank im Vergleich zu Juli 2018 um 3,3 % auf etwas weniger als 1,23 Mio. Tiere. Dabei nahm der Bestand an trächtigen Tieren um 3,2 % auf 768 000 Zuchtsauen ab. Hingegen verzeichnete die Zahl der Ferkel (bis 20 kg) und der Läufer (20 - 50 kg) relativ geringe Rückgänge von 0,6% bzw. 1,4%.

Infolge des niedrigeren Schweinebestandes sank im 1. Halbjahr 2019 auch das Schlachtaufkommen in Dänemark. Insgesamt kamen 8,31 Mio. Schweine an den Haken (ca. -6,8 % zum Vorjahreshalbjahr). Auch der Lebendexport wuchs nicht mehr so dynamisch wie in früheren Jahren, wiesen aber dennoch ein Plus von 2,3% auf.

BMEL-Staatssekretär Fuchtel in China

Wie das BMEL mitteilt, hält sich der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel diese Woche zu politischen Gesprächen in China auf, um die im Juni von Bundesministerin Julia Klöckner begonnene Konsultation rund um das Thema Agrarexporte fortzuführen. Ziel ist es, neue Exportmöglichkeiten für deutsche Agrarprodukte auszuloten und über die Beseitigung bestehender Marktzugangshindernisse zu sprechen. Dabei steht der chinesische Milch- und Fleischmarkt im Mittelpunkt. Begleitet wird Fuchtel auf seiner Reise von Verbandsvertretern der Fleisch- und Milchindustrie sowie Vertreter des Landes Baden-Württemberg, welches Partnerregion der chinesischen Provinz Jiangsu ist.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine

29.08. – 04.09.2019

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,85/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,85 €/kg SG (+/-0 Cent)

Schweine: Marktlage ausgeglichen
Ferkel: Nachfrage passt zum Angebot

Vereinigungspreis für Schlachtsauen

29.08. – 04.09.2019

1,41 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktpreis.de/ VEZG